

58000 Champagner Kreide, natürliches Calciumcarbonat

Die Champagner Kreide ist ein feines, mikrokristallines, weiches Sedimentgestein, das durch Ablagerung der Schalen von fossilen Kleinlebewesen wie Coccolithen und Foraminiferen entstanden ist. Kreiden bildeten im Laufe der Jahrmillionen weisse Kalke, die im Gegensatz zum Kalkstein stark abfärben und daher auch als Pigmente verwendet werden.

Grosse Kreidevorkommen werden in Norddeutschland/ Rügen (Artikel 58010), in Jütland/Dänemark oder im Pariser Becken, in der Champagne/Frankreich gefunden. Kreide zeigt eine amorphe Struktur und kann aufgrund der natürlichen Formation maximal bis zu 5µm im mittleren Teilchendurchmesser und ca. 30 µm grösste Teilchen nach Vermahlung aufweisen.

Die Rohkreide wird von den Gruben "Les Mothées" in das Werk bei Omev befördert. Die Reinheit, Feinheit und der Weissgrad der in Omev abgebauten Kreide ist vorzüglich. Rohkreide ist fast überall in der Champagne zu finden, z.B. direkt an der Autobahn bei Reims.

Verwendung:

- Anstrichmittel
Innen-Dispersionsfarben, Leimfarben, Spachtelmassen
- Kunststoffe
Gummi, Klebstoffe, Tapetenbeschichtungen, Kitte
- Trägerstoff für Pflanzenschutzmittel
Verschnittmittel für Düngemittel
- Poliermittel
- Puderstoffe
- Keramik
- Papier

Die unten angegebenen Daten sind als typische Werte zu betrachten. Abweichungen sind möglich.

Chemische Analyse:

CaCO ₃	98 %
MgCO ₃	0,5 %
Fe ₂ O ₃	0,2 %
HCl unlösliche	1,2 %

Physikalische Eigenschaften:

Dichte	2,7 g/ml
Stampfdichte	1,1 g/ml
pH - Wert	9
Ölzahl	17 g / 100 g
DOP - Zahl	24 g/ 100 g

Siebrückstand 45 µm	0,15 %
Oberer Schnitt D 98%	20 µm
Mittlerer Teilchendurchmesser D 50%	2,4 µm
Teilchenanteil < 2 µm	42 %
Weißgrad	84,5 %
Feuchtigkeit ab Werk	0,2 %